

Steuerrecht

von

Dr. Dieter Birk

o. Professor an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

2., neubearbeitete Auflage



C.F.Müller Verlag,
Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
Vorwort		V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage		VI
Abkürzungsverzeichnis.		XXII
Verzeichnis häufig zitiertter Literatur.		XXVI

1. Teil

Einführung

§ 1 Geschichtliche Grundlagen und Prinzipien der Besteuerung

	6	2
A. Der geschichtliche Hintergrund der heutigen Steuerrechtsordnung	6	2
I. Alleinsteuern- und Vielsteuersystem und das Postulat der Steuergerechtigkeit	7	2
II. Einige Stationen der Steuergeschichte	11	4
1. Objektsteuern, Kopfsteuern, Luxussteuern und Verbrauchsabgaben	11	4
2. Besteuerung des Einkommens.	18	6
3. Besteuerung des Verbrauchs.	24	9
B. Prinzipien der Besteuerung	25	10
I. Ökonomische Prinzipien	26	10
1. Verteilungsprinzipien	27	10
a) Das Äquivalenzprinzip.	29	11
b) Das Leistungsfähigkeitsprinzip.	33	12
2. Gestaltungsprinzipien	38	14
3. Effizienzprinzipien	41	15
: II. Rechtliche Prinzipien	44	16
1. Systemtragende Prinzipien des Steuerrechts.	45	17
a) Steuerrecht als Gerechtigkeitsordnung	46	17
b) Steuerrecht als staatliche Interventionsordnung	50	18
c) Steuerrecht als Eingriffsordnung	58	20
2. Steuerrecht als Teil der Rechtsordnung	62	22
3. Steuerrecht als staatliche Teilhabeordnung	64	23

§ 2 Das Steuersystem

und seine verfassungsrechtlichen Grundlagen

A. Überblick über das Steuersystem und den Aufbau des Steuertatbestandes	80	24
I. Steuern auf den Gewinnerwerb	81	24
1. Die Einkommen- und Körperschaftsteuer	82	24

Inhaltsverzeichnis

2. Die Gewerbebeertragsteuer	83	24
3. Die Erbschaft- und Schenkungsteuer	84	25
II. Steuern auf den Vermögensbestand	85	25
1. Die Vermögensteuer	86	25
2. Die Grundsteuer	87	26
III. Steuern auf die Verwendung von Einkommen und Vermögen	88	26
1. Die Verbrauchsteuern	89	26
2. Die Aufwandsteuern	93	27
3. Die Verkehrsteuern	94	28
IV. Der Aufbau des Steuertatbestandes	95	28
1. Steuersubjekt	96	29
2. Steuerobjekt	97	29
3. Steuersatz	100	30
B. Verfassungsrechtliche Grundlagen der Besteuerung ¹	101	30
I. Der Steuerbegriff	104	31
1. Die Merkmale des Steuerbegriffs	105	31
2. Abgrenzung zu den Vorzugslasten (Gebühren und Beiträge)	108	33
3. Abgrenzung zu den Sonderabgaben	111	34
II. Die Steuergesetzgebungshoheit	115	35
1. Die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz ¹ des Bundes	116	35
2. Die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz ¹ des Bundes	118	36
3. Die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz der Länder	122	37
4. Das Steuersatzungsrecht der Gemeinden	124	38
III. Die Steuerertragshoheit	125	38
1; Die Ausgabenverantwortung im Bundesstaat	126	38
2, Der bundesstaatliche Finanzausgleich	127	39
3; Die-Kommunen im System*; des bundes.staatlicheh iFinanzausgleichs	132	41
IV. Die Steuerverwaltungshoheit	134	41
1. Die Verwaltungskompetenz des Bundes ¹	135	41
2. Die Verwaltungskompetenz der Länder	136	42
3. Die Verwaltungskompetenz der Gemeinden	137	42
C. Verfassungsrechtliche Schranken ¹ der Besteuerungsgewalt ¹	140*	44
I. Die rechtsstaatlichen Grenzen der Besteuerungsgewalt	143	44
1. Der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Besteuerung	143 ⁱ	44
2. Bestimmtheitsgebot	145	46
3..Rückwirkungsverbot	146	46

II. Die grundrechtlichen Grenzen; der Besteuerungsgewalt ...	151	48
1. Der allgemeine Gleichheitssatz gemäß Art. 3 Abs. 1 GG als Maßstab der Lastengleichheit im Steuerrecht	152	48
a) Das Leistungsfähigkeitsprinzip als Konkretisierung des Gebots gleicher steuerlicher Lastenverteilung ...	153	49
b) Der Grundsatz der vertikalen . und horizontalen Steuergerechtigkeit	155	49
2. Konkretisierung des Prinzips der Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit durch andere Verfassungsinhalte	157	50
a) Das Gebot der Berücksichtigung des steuerlichen Existenzminimums •	158	50
b) Das Gebot der Förderung von Ehe und Familie im Steuerrecht	160	51
c) Die Eigentumsgarantie	161	52
III. Die Rechtfertigung von Lenkungsnormen als Sonderproblem materieller Rechtmäßigkeit	163	53
1. Abgrenzung von Fiskalzweck- und Lenkungsnormen	164	53
2. Verfassungsmäßigkeit steuerlicher Gestaltungswirkungen	166	53
§ 3 Steuern in Europa und im internationalen Wettbewerb	180	55
I. Das Europäische Steuerrecht	180	55
1. Die Verteilung der Finanzhoheit in der EU	182	55
2. Die Auswirkungen primärrechtlicher Regelungen auf die nationalen Steuerrechtsordnungen „.	187	56
3. Steuerharmonisierung innerhalb der EU	191	58
II. Das Internationale Steuerrecht	198	60
1. Besteuerung grenzüberschreitender Sachverhalte	199	61
2. Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	203	62
 2. Teil		
Allgemeines Steuerschuld- und Verfahrensrecht		
§ 4 Steuerschuldrecht	231	66
A. Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	231	66
I. Der Steueranspruch	232	67
1. Entstehen des Steueranspruchs	234	68
2. Fälligkeit	235	68
a) Begriff und Bedeutung	235	68
b) Voraussetzungen der Fälligkeit	236	69
3. Erlöschen	239	70
a) Zahlung (§§ 224, 225 AO),	240	70

Inhaltsverzeichnis

• .- •	b) Hingabe von Kunstgegenständen; an Zahlungs Statt (§ 224 a AO)	241.	71
• c)	Aufrechnung (§ 226 AO);	242	71
	aa) Voraussetzungen	243	71
	bb) Verrechnungsvertrag;	248	73
	cc) Rechtsbehelfe	249	73
	d) Festsetzungsverjährung (§§ 169 ff AO)	251	74
	aa) Fristdauer	253	74
	bb) Beginn der Frist	254	75
	cc) Ablaufhemmung	255	75
	e) Zahlungsverjährung (§§ 228 ff AO)	259	76
	f) Festsetzungs- und Zahlungserlaß (§§ 163, 227 AO)	261	77
	aa) Voraussetzungen des Erlasses	262	77
	bb) Aufhebung des Erlasses	265	78
	4. Übergang des Steueranspruchs	266	78
II.	Ansprüche auf steuerliche Nebenleistungen	267	79
	1. Verspätungszuschlag	268	79
	a) Begriff und Voraussetzungen	268	79
	b) Entstehen, Fälligkeit; Erlöschen	269	79
	2. Der Säumniszuschlag	270	80
	a) Begriff und Voraussetzungen	270	80
	* b) Entstehen, Fälligkeit, Erlöschen	271	80
	3. Zinsen	272	80
	a) Begriff und Voraussetzungen	272	80
	b) Entstehen, Fälligkeit) Erlöschen	273	81
	4. Zwangsgelder	274	81
	5 [^] Kosten	275	81
¹ III.	Der Haftungsanspruch	276	81
	1. Haftungstatbestände	278	82
	a) Allgemeines	278	82
	b) Insbesondere: Die persönliche Haftung nach §§ 69-75 AO	281	83
	2. Akzessorietät der Haftung	284	84
	3. Haftungsbescheid und Inanspruchnahme	288	85
	a) Erlaß des Haftungsbescheids	288	85
	b) Inanspruchnahme nach Erlaß des Haftungsbescheids	290	86
• J	4. Prüfungsreihenfolge bei Haftungsfällen	291	86
IV.	Der Steuererstattungsanspruch	294	88
V.	Der Steuervergütungsanspruch	298	89
B.	Allgemeine Grundsätze für die Anwendung der Einzelsteuergesetze	301	89
1 I.	Zurechnung, von Wirtschaftsgütern (§, 39 AO)	302	90

II. Erwirtschaftung wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit	• • •	
durch gesetz- oder sittenwidriges Verhalten (§ 40 AO)	307	92
III. Unwirksame, aber wirtschaftlich vollzogene Rechtsgeschäfte		
(§ 41 AO)	308	93
1. Grundsatz	308	93
2. Besonderheiten bei Verträgen		
zwischen Familienangehörigen	310	93
IV. Gestaltungsmißbrauch (§ 42 AO)	314	95
V. Treu und Glauben (§ 242 BGB)	322	97
§ 5 Steuerverfahrensrecht	330	98
A. Die Handlungsformen der Finanzverwaltung	332	99
I. Der Steuerverwaltungsakt	333	99
1. Begriff, Arten und Inhalt von Steuerverwaltungsakten	334	99
a) Begriff des Steuerverwaltungsaktes	334	99
b) Arten von Steuerverwaltungsakten	336	100
aa) Begünstigende und belastende Steuerverwaltungsakte	336	100
bb) Gebundene und Ermessensverwaltungsakte	337	100
cc) Allgemeine und besondere Steuerverwaltungsakte	338	101
c) Nebenbestimmungen des Steuerverwaltungsaktes	339	101
2. Zustandekommen und Wirksamwerden von Steuerverwaltungsakten	340	101
a) Zeitpunkt	342	102
b) Bekanntgabe gegenüber Personenmehrheiten	344	103
c) Bekanntgabe bei Bevollmächtigung Dritter	346	103
3. Der fehlerhafte Steuerverwaltungsakt	347	104
a) Fehlerquellen	350	104
aa) Gesetzesvorbehalt	351	105
bb) Formelle Rechtmäßigkeit	352	105
cc) Materielle Rechtmäßigkeit:		
Tatbestandsvoraussetzungen der Norm	354	105
dd) Materielle Rechtmäßigkeit:		
Keine Ermessensfehler	355	106
b) Fehlerfolgen	361	107
aa) Wirksamkeit und Unwirksamkeit	362	107
bb) Heilung und Unbeachtlichkeit formeller Fehler	364	108
4. Korrektur allgemeiner Steuerverwaltungsakte	365	108
a) Korrektur offenkundiger Unrichtigkeiten	366	108
b) Rücknahme und Widerruf		
allgemeiner Steuerverwaltungsakte	367	109

5. Korrektur von Steuerbescheiden	J	377	113
a) Korrektur auf Antrag oder mit Zustimmung des Steuerpflichtigen gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 lit. a AO		382	114
b) Korrektur wegen neuer Tatsachen oder Beweismittel gemäß § 173 AO		383	114
c) Korrektur wegen widerstreitender Festsetzung gemäß § 174 AO	7V ¹	396	118
d) Korrektur von Folgebescheiden gemäß § 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO		400	119
e) Korrektur wegen eines rückwirkenden Ereignisses gemäß § 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO		401	120
f) Korrektur wegen Verständigungsvereinbarungen gemäß § 175a AO		402	121
g) Vertrauensschutz nach § 176 AO bei der Korrektur		403	121
h) Saldierung gegenläufiger materieller Fehler nach § 177 AO		406	122
6. Anhang: Aufbauhinweise	*:	412	123
II. Öffentlich-rechtlicher Vertrag und tatsächliche Verständigung		413	124
B. Durchführung der Besteuerung	'•'./•'•	419	126
I. Ermittlung des Sachverhalts	•" ;'! ;"	420	127
1. Erfassung der Steuerpflichtigen	...!>	420	127
2. Sachaufklärung	••	421	127
a) Aufgabenumschreibungen und Eingriffsnormen		421	127
b) Art und Umfang der Ermittlungspflichten		424	128
c) Mitwirkungsverweigerungsrechte		429	129
d) Schutz von Bankkunden		432	130
3. Das Steuergeheimnis	4 3 4	434	131
4. Besondere Verfahren der Sachaufklärung		441	132
a) Außenprüfung	4 4 2 1 3 3	442	133
b) Steuerfahndung	4 5 2 1 3 5	452	135
c) Steueraufsicht in besonderen Fällen	453	453	136
II. Steuerfestsetzung und Feststellung der Besteuerungsgrundlagen	454	454	136
1. Festsetzung durch Steuerbescheid		454	136
a) Endgültige Steuerfestsetzung	455	455	137
b) Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung		456	137
c) Vorläufige Steuerfestsetzung	462	462	138
2. Festsetzung ohne Steuerbescheid	All	473	141
3. Gesonderte Feststellung der Besteuerungsgrundlagen		473	141
a) Begriff und Bedeutung	474:	474	142
b) Fallgruppen der gesonderten Feststellung	478	478	143
c) Exkurs: Gesonderte Festsetzung • von Steuermeßbeträgen	482	482	145

C. Erhebungsverfahren	483	145
• I. Titel_____ . V	487	146
II. Fälligkeit des Anspruchs und Aufschub der Durchsetzung 7.	489	147
D. Rechtsschutzverfahren	494	148
I. Außergerichtlicher Rechtsschutz	495	148
sf 1. Zulässigkeitsvoraussetzungen des Einspruchs	496	149
a) Statthaftigkeit des Einspruchs (§§ 347^348 AO)	497	149
b) Einspruchsbefugnis (§ 350 AO)	499	149
c) Form und Frist (§§ 355, 356, 357 Abs. 1, 3 AO)	500	150
d) Kein Rechtsbehelfsverbrauch	502	150
e) Bindungswirkung anderer Verwaltungsakte	502	150
f) Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	502	151
2. Suspensiveffekt und Aussetzung der Vollziehung	503	151
a) Grundsatz: Keine aufschiebende Wirkung des Einspruchs	503	151
b) Aussetzung der Vollziehung	504	151
3. Einspruchsentscheidung der Finanzbehörde	510	153
II. Gerichtlicher Rechtsschutz	515	154
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen		
• der finanzgerichtlicheri Klage	516	154
a) Finanzrechtsweg	516	154
b) Statthafte Klageart	517	154
c) Form und Frist	518	155
d) Klagebefugnis	519	155
e) Erfolgleses Einspruchsverfahren	520	155
f) Sonstiges	521	156
2. Rechtsmittel gegen finanzgerichtliche Entscheidungen	522	156
Steuern vom Einkommen und Ertrag ;		
§ 6 Einkommensteuerrecht	530	157
A. Geschichtliche Entwicklung im Überblick	531	157
B. Das zu versteuernde Einkommen als Gegenstand		
..... der Einkommensteuer-		
Begriffe und einkommensteuerrechtliche Grundsätze	532	158
J. Das zu versteuernde Einkommen gemäß §12 Abs. 5 EStG	532	158
1. Das Einkommensermittlungsschema	532	158
1 2. Objektive Einkommensteuerpflicht	534	159
a) Steuerbare Einkünfte	534	159
> b) Dualismus der Einkunftsarten	538	161
OVII. Objektives Nettoprinzip (§ 2 Abs. 2 EStG)	542	163
'•"•i 1. Verlustausgleich im Rahmen der Erwerbssphäre	542	163

2.) Durchbrechung des objektiven Nettoprinzips - ' ;		
Abzugs- und Verlustausgleichsverbote	548	167
a) Abzugsverbote bei der Einkünfteermittlung	550	167
aa) Private Mitveranlassung	550	167
bb) Vermeidung doppelter Steuervorteile	552	168
b) Verlustausgleichsverbote bei der Ermittlung		
der Summe der Einkünfte	554	169
111. Subjektives Nettoprinzip - Berücksichtigung der Privatsphäre		
im Einkommensteuerrecht (§ 2 Abs. 4 EStG)	555	170
IV. Die festzusetzende Einkommensteuer und der Steuertarif		
(§§ 2 Abs. 6, 32a EStG)	558	171
1. Der Einkommensteuertarif (§ 32a EStG)	559	173
2. Splitting-Tarif bei Ehegatten	562	174
3. Tarifbegrenzung bei gewerblichen Einkünften	568	177
4. Besondere Steuersätze	569	177
a) Progressionsvorbehalt (§ 32b EStG)	569	177
b) Tarifiermäßigungen	572	178
V. Veranlagung der Einkommensteuer (§§ 2 Abs. 7, 25 EStG)	574	179
1. Erhebungsformen und Festsetzung der Einkommensteuer	574	179
a) Veranlagungsverfahren	574	179
b) Quellensteuerabzug	575	180
2. Einzel ¹ und Zusammenveranlagung		
(§§ 25, 26, 26a - c EStG)	577	181
C. Persönliche Steuerpflicht	591	182
I. Natürliche Person als Subjekt der Einkommensteuer	591	182
II. Unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 1 EStG)	594	183
1. Welteinkommensprinzip, Universalprinzip	595	183
2. Wohnsitz	596	184
3. Gewöhnlicher Aufenthalt	601	185
III. Beschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4 EStG)	604	186
1. Beschränkte Steuerpflicht des Steuerausländers	604	186
2. Problem der Grenzgängerbesteuerung =,		
Einwirkung, des Europarechts auf das deutsche		
Einkommensteuerrecht - , ' . . . , " ' v \ ' .		
fiktive unbeschränkte Steuerpflicht	607	187
IV. Sonderformen: erweiterte unbeschränkte		
und erweiterte beschränkte Steuerpflicht	609	188
V. Doppelbesteuerung	612	188
D. Die einzelnen Einkunftsarten	621	190
1. Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§§ 15-17 EStG)	622	190
1. Überblick	622	190
2. „Originär“ gewerbliche Tätigkeit	625	192

Inhaltsverzeichnis

E. Ermittlung der Einkünfte	731	217
I. Überblick	731	217
- II. Gewinnermittlung gemäß §§ 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 EStG (Betriebsvermögensvergleich)	735	218
1. Anwendungsbereich und Abgrenzung • von §§ 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 EStG	735	218
2. Betriebsvermögensvergleich (§§ 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 EStG)	741	220
a) Betriebsvermögen	742	220
b) Betriebsvermögen am Schluß des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs, ä.	749	222
c) ... vermehrt um den Wert der Entnahmen	751	222
d) ... vermindert um den Wert der Einlagen	754	223
3. Ermittlung des Betriebsvermögens nach §§ 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 EStG	756	223
a) Inventur, Inventar, Bilanz	756	223
b) Doppelte-Buchführung	766	226
c) Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	784	231
aa) Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz	784	231
bb) Jährlichkeitsprinzip, Rechnungsabgrenzung	792	233
cc) Vorsichtsprinzip	799	235
dd) Weitere Bilanzierungsgrundsätze	810	238
d) Bewertung des Betriebsvermögens	811	239
aa) Anschaffungs- und Herstellungskosten, Teilwert	814	239
bb) Wertveränderungen im Betriebsvermögen	823	241
cc) Bewertung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen	852	247
III. Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	860	248
1. Allgemeines	861	248
a) Persönlicher Anwendungsbereich	862	249
b) Zu- und Abflußprinzip	863	249
c) Entnahmen und Einlagen	868	251
2. Betriebsentnahmen	871	252
3. Betriebsausgaben	877	254
a) Begriff	877	254
b) Behandlung von Anlagevermögen	886	257
c) Verlust von Wirtschaftsgütern	889	259
4. Wechsel der Gewinnermittlungsart	891	260
* IV. Ermittlung der Überschusseinkünfte	893	261
1. Allgemeines	894	261

2. Einnahmen	7	-896	262
a) Güter in Geld oder Geldeswert	8 9 7		262
b) Veranlassungszusammenhang	900		263
c) Bewertung der Einnahmen	904		265
3. Werbungskosten	909		267
a) Begriff	909		267
b) Absetzung für Abnutzung (AfA)	920		271
c) Werbungskosten-Pauschbeträge	924		273
F. Abzüge und Ermäßigungen	1		275
M. I. Überblick über die privaten Abzüge	931		276
II. Sonderausgaben	933		277
1. Allgemeines	933		277
2. Unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	937		278
3. Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	938		279
4. Der pauschalierte Sonderausgabenabzug	939		282
III. Außergewöhnliche Belastungen	942		283
1. Allgemeines	942		283
2. Außergewöhnliche Belastungen - Grundtatbestand			
(§ 33 EStG)	943		283
a) Keine anderweitige Abzugsmöglichkeit	945		284
b) Aufwendungen	946		284
c) Belastung	948		284
d) Außergewöhnlichkeit	951		286
e) Zwangsläufigkeit	953		286
f) Rechtsfolge	958		288
3. Sondernatbestände	960		289
a) Außergewöhnliche Belastung in besonderen Fällen			
(§ 33a EStG)	960		289
b) Pauschbetrag für Behinderte, Hinterbliebene			
(§ 33b EStG)	968		291
c) Kinderbetreuungskosten Alleinstehender			
(§ 33c EStG)	971		292
§ 7 Unternehmenssteuerrecht	7.7		293
A. Besteuerung von Personengesellschaften	1000		293
1. Überblick	1000		293
1. Stellung der Personengesellschaften im Steuerrecht	1000		293
2. Bedeutung der Mitunternehmerschaft	1003		295
II. Anwendungsbereich des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr 2 EStG	1007		296
17 Vorliegen einer Mitunternehmerschaft	1009		296
a) Zivilrechtliches Gesellschaftsverhältnis	1010		296
b) Unternehmerrisiko	1011		297
c) Unternehmerinitiative	1012		297

Inhaltsverzeichnis

2. Erzielung von Einkünften aus Gewerbebetrieb	1013	298
• a) Gewerbliche Tätigkeit nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2; >•		
•>. • Abs. 2 EStG	1014	298
b) Teilweise gewerbliche Tätigkeit (§ 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG)	1015	298
c) Gewerblich geprägte Personengesellschaft (§ 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG)	1017	299
III. Bestandteile der Einkünfte bei Mitunternehmerschaft	1020	301
1. Gewinnanteile aus der Gesellschaft (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 1 Hs. 1 EStG)	1022	301
a) Ermittlung und Verteilung des Gewinns	1022	301
b) Beschränkung des Verlustabzugs in den Fällen des § 15a EStG	1023	301
c) Ergebnisse aus Ergänzungsbilanzen	1024	302
2. Ergebnisse aus Sonderbereichen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 1 Hs. 2 EStG)	1026	302
a) Sonderbetriebseinnahmen und -ausgaben	1027	303
b) Sonderbetriebsvermögen	1029	303
aa) Wirtschaftsgüter, die der Personengesellschaft dienen (Sonderbetriebsvermögen I)	1031	304
bb) Wirtschaftsgüter, die der eigenen Beteiligung dienen (Sonderbetriebsvermögen II)	1032	305
c) Gewinnermittlung im Sonderbereich	1033	305
B. Besteuerung von Kapitalgesellschaften	1040	307
I. Überblick	1040	307
II. Die persönliche Steuerpflicht (Steuersubjekt)	1050	309
1. Unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 KStG)	1050	309
2. Beschränkte Steuerpflicht (§ 2 KStG)	1056	310
3. Subjektive und partielle Steuerbefreiungen (§ 5 KStG)	1057	311
4. Organschaft (§§ 14-19 KStG)	1058	311
III. Die Bemessungsgrundlage (Steuerobjekt)	1059	311
1. Zu versteuerndes Einkommen, Einkommen und Gewinn	1060	311
2. Gewinn nach §§ 4, 5 EStG als Ausgangsgröße	1061	312
3. Spezielle sachliche Steuerbefreiungen des KStG	1062	312
4. Nichtabziehbare Aufwendungen nach § 10 KStG	1063	313
5. Abgrenzung zu Vorgängen auf der gesellschaftsrechtlichen Ebene	1067-	314
• a) Verdeckte Gewinnausschüttung (§ 8 Abs. 3 Satz 2 KStG)	1070	314
7*)s Verdeckte Einlage	1079	317
• 6. Sonderausgabenähnliche Abzugstatbestände	1083	318
• 7. Freibeträge (§§ 24, 25 KStG)	1086	318

IV. Tarif und Anrechnungsverfahren	1090	619
9- 1. Steuersatz	1090	319
2. Überblick über das Anrechnungsverfahren	1093	319
3. Herstellung der Ausschüttungsbelastung		
bei der Gesellschaft	1094	320
a) Grundfall	1095	320
* b) Problemfall 1: Eigenkapital		
unterschiedlicher Belastungen	1098	321
> c) Problemfall 2: Behandlung „anderer Ausschüttungen“		
< iSd § 27 Abs. 3 Satz 2 KStG	1103	323
d) Einbehaltung von Kapitalertragsteuer	1104	324
4. Bescheinigungen (§§ 44-46 KStG)	1105	324
5. Behandlung beim Anteilseigner	1106	325
6. Zusammenfassende Beispielsrechnung	1108	326
C. Die Gewerbesteuer	1120	327
7 1. Überblick	1120	327
1 1. Objektsteuer	1120	327
2. Äquivalenzprinzip	1127	328
r 3. Finanzverfassung; Aufkommen	1130	329
rl. 1. Steuergegenstand	1134	329
1. Inländischer stehender Gewerbebetrieb		
(§ 2 Abs. 1 GewStG)	1135	329
2. Steuerbefreiungen (§ 3 GewStG)	1148	332
3. Steuerschuldner (§ 5 GewStG)	1149	332
III. Der Gewerbeertrag	1152	333
1. Gewinn nach EStG/KStG als Ausgangsgröße		
(§ 7 GewStG)	1154	333
2. Korrektur um Gewinnbestandteile,		
die nicht dem Objektsteuercharakter		
der Gewerbesteuer entsprechen	1155	333
3. Hinzurechnungen (§ 8 GewStG)	1157	334
4. Kürzungen (§ 9 GewStG)	1170	338
•V- 5. Gewerbeverlust (§ 10a GewStG)	1175	339
IV. Festsetzung der Gewerbesteuer; Verfahren	1179	340
iX: 1. Steuermeßbetrag (§ 11 GewStG) und Steuermeßbescheid		
~ (§ 14 GewStG)	1181	341
2. Hebesatz und Steuerbescheid (§ 16 GewStG)	1187	342
1 3. Zerlegung (§§ 28-34 GewStG)	1189	343
D. Überblick zum Umwandlungssteuerrecht	1194	344
I. Einführung	1195	344
II. Zivilrechtliche Grundlagen (Umwandlungsgesetz)	1196	345
III. Steuerrechtliche Folgen (Umwandlungssteuergesetz)	1197	345

§8 Erbschaft-und Schenkungsteuerrecht	1200	348
A. Allgemeines	1201	348
B. Steuerpflicht	1205	349
I. Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG)	1205	349
II. Sachliche Steuerpflicht	1206	350
1. Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG.)	1206	350
2. Schenkung unter Lebenden (§ 7 ErbStG)	1209	351
C. Ermittlung der Steuerbemessungsgrundlage	1214	352
I. Wert des Vermögensanfalls	1215	353
II. Nachlaßverbindlichkeiten	1219	354
III. Bereicherung bei einer Schenkung	1221	354
IV. Sachliche Steuerbefreiungen	1224	356
V. Persönliche Steuerbefreiungen	1234	358
1. Persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG)	1234	358
2. Besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)	1237	358
D. Steuerberechnung	1239	359
I. Steuerklassen	1239	359
II. Steuersatz (§ 19 ErbStG)	1240	359
III. Tarifbegrenzung (§ 19a ErbStG)	1243	360
IV. Berücksichtigung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG)	1245	361
V. Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens (§ 27 ErbStG)	1248	362
VI. Steuerfestsetzung und -erhebung	1249	363

4. Teil

Besteuerung des Verbrauchs

§ 9 Überblick	1260	364
§ 10 Umsatzsteuer	1270	366
A. Entwicklung und Bedeutung der Umsatzsteuer	1270	366
I. Von der Allphasenbruttoumsatzsteuer zur Mehrwertsteuer	1271	366
II. Umsatzsteuer in Europa	1278	368
III. Funktionsweise und Rechtsgrundlagen der Umsatzsteuer	1283	369
B. Die Ermittlung der Umsatzsteuer	1287	372
I. Der Steuertatbestand	1287	372
1. Steuersubjekt	1288	372
2. Steuerobjekt	1292	373
a) Besteuerung des Leistungsaustauschs	1294	374

b) Besteuerung des Eigenverbrauchs (§§ 1 Abs. 1 Satz 1, 3 Abs. 1 b UStG)	1301	376
c) Einfuhr aus dem Drittlandsgebiet (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG)	1304	377
d) Die Besteuerung des innergemeinschaftlichen Erwerbs (§ 1 Abs. 1 Nr. 5, §§ 1a, 1b UStG)	1306	377
3. Die Bemessungsgrundlage	1309	379
4. Der Steuersatz	1312	379
II. Der Vorsteuerabzug	1313	380
III. Die zeitliche Zuordnung der Umsätze und der Vorsteuer	1318	381
C. Verfahren der Steueranmeldung und Veranlagung	1324	382
<i>Sachverzeichnis</i>		385